

Hideaways

DIE SCHÖNSTEN HOTELS UND DESTINATIONEN DER WELT
THE WORLD'S MOST BEAUTIFUL HOTELS AND DESTINATIONS

KLOCKE VERLAG



Hotel Arlberg

Wintertraum mit fünf Sternen

Vom Hotel Arlberg zu erzählen heißt von einem Wintertraum mit fünf Sternen zu schwärmen, von einem wahr gewordenen Urlaubstraum, der mit seiner prädestinierten Lage mitten im Herzen des Nobelortes Lech, mit erstklassiger Küche, luxuriös und individuell ausgestatteten Zimmern und Suiten, einer vorbildlichen Verwöhnphilosophie und dem innovativen „Senses Spa & Beauty“ in die romantische Winterwunderwelt der Arlberger Berge entführt.

Text: Sabine Herder, Fotos: Ydo Sol





Über 100 Jahre ist es nun schon her, dass der erste Skifahrer über die Arlberger Hänge wedelte. Damals hätte sich wohl niemand träumen lassen, dass aus dem 700 Jahre alten Dorf einmal der Mittelpunkt eines der berühmtesten Skigebiete der Welt werden würde. Im Gegensatz zu anderen Skiregionen, wo ein Urlaub unweigerlich mit so mancher „Bausünde“, mit überfüllten Pisten und langen Wartezeiten einhergeht, hat sich Lech seinen dörflichen Charakter, seine harmonische Architektur und die gemütliche, gastliche Atmosphäre bewahrt. Und mit 278 top präparierten Pistenkilometern, 180 Kilometer Tiefschneeabfahrten und

85 Liften bildet Lech gemeinsam mit den Ortsteilen Oberlech, Stubenbach, Zug und Zürs ein großes, bestens erschlossenes und facettenreiches Skigebiet, in dem die Pisten bis vor die Hoteltüren reichen. Das hohe Ansehen und die Beliebtheit dieses Skigebietes belegen zahlreiche hochkarätige Auszeichnungen genauso eindrucksvoll wie das hier anzutreffende internationale Publikum, darunter gekrönte Häupter und Prominenz aus allen Bereichen des gesellschaftlichen Lebens.

Was für das Skigebiet Arlberg gilt, lässt sich ohne weiteres auf die Grande Dame der Lecher Hotellerie, das Fünf-Sterne-Hotel Arlberg, übertragen. Die Liste der Aus-



Unter der Ägide von Chef de cuisine Franz Riedler entsteht eine superbe Gourmetküche, die weit über die Grenzen von Lech hinaus höchste Anerkennung genießt.



zeichnungen ist lang und hochkarätig und das Gästebuch kann sich mit vielen prominenten Namen schmücken. Doch im Hotel Arlberg hält man sich in Bezug auf diese Tatsachen diskret zurück. Der absolute Schutz der Privatsphäre und Bedachtsamkeit stehen genau wie die familiäre Atmosphäre im Mittelpunkt der einfühlsamen Philosophie, die schon seit zwei Generationen von der Inhabersfamilie Schneider gepflegt wird.

Wie bereits ihre Vorgänger verstehen sich Christiane und Hannes Schneider auf die Kunst, das verwöhnte internationale Lecher Publikum mit exklusivem Stil, adäquater Wohnkultur und feiner Kochkunst zu verwöhnen. In den vergangenen Jahren wurde viel investiert, um das behagliche Flair des Hauses mit innovativem Neuzeitkomfort in Einklang zu bringen. Geblieben

sind über all die Jahre herzliche Gastlichkeit und die zentrale, aber sehr ruhige Lage in der Ortsmitte. Vor der Sonnenterrasse im neu gestalteten Garten (im Sommer mit Pool) rauscht der Lech, hinter dem Haus beginnen die Berge und die Pisten.

Der anspruchsvolle Reisende erlebt unbeschwerter Urlaubstage in wunderschönen Zimmern und Suiten, die allesamt mit Stil, Charme, durchdachten Details und individuellen Interieurkonzepten bezaubern. Viele Bäder glänzen in modernem Design und selbstverständlich ist auch die Technik in den luxuriösen Logis auf dem neuesten Stand. Spektakulär – die Arlberg Luxussuite. Mit 110 Quadratmetern ist sie die größte der Suiten und verfügt über einen repräsentativen Salon mit einem fantastischen Panoramablick und ein eigenes Gästebad sowie einen privaten Bereich mit großem



Verwöhnen ihr Publikum mit exklusivem Stil: Christiane und Hannes Schneider.



Schlafzimmer und angeschlossenen Bad. Überhaupt ist Großzügigkeit einer der Trümpfe des Luxusdomizils – nicht nur in dem privaten „Zuhause auf Zeit“, sondern auch in allen öffentlichen Bereichen. So bleibt dem Gast viel Raum für die Genüsse des Lebens. Zu ihnen zählt ohne Frage eine feine Kulinarik. Der langjährige Chef de cuisine Franz Riedler bestimmt die Szenerie in der Küche des Gourmettempels „La Fenice“. Er ist Garant für mediterrane Kreationen auf höchstem Niveau. Aus diesem Grund verliehen ihm die Juroren des Gault Millau zwei Hauben und sechzehn Punkte. Das Grazer Magazin „Gourmetreise“ zählt Franz Riedler zu den fünfzig besten Köchen Österreichs. Abgerundet werden die meisterhaften Speisen von einer beachtlichen Weinkarte voller edler Tropfen (über 100 verschiedene Etiketten). Im



Gekrönte Häupter und Prominente aus allen Sparten des gesellschaftlichen Lebens residieren immer wieder gerne im Arlberg Hotel. Die familiäre Atmosphäre sowie der absolute Schutz der Privatsphäre sind nur zwei Elemente der Erfolgsphilosophie.



neu errichteten Weinkeller lassen sich große Burgunder, edle Bordeaux oder junge Wilde in stimmungsvollem Ambiente genießen. Doch bevor man sich den edlen Tropfen widmet, sollte man nicht versäumen, dem „Senses Spa & Beauty“ einen Besuch abzustatten. Er gehört zweifellos zu den innovativsten und schönsten Wellnessoasen in ganz Österreich und erweist sich besonders nach einem erlebnisreichen Skitag als ein Highlight der Extraklasse. Egal ob man sich für eine Lomi-Lomi-Nui- oder eine Aroma-Relax-Ganzkörpermassage in die Hände der erfahrenen Experten begibt – Körper und Seele finden bei allen Anwendungen Ruhe und Entspannung. Direkt vom Senses Spa führt der Weg in den vom Lecher Bergpanorama umgebenen Außenwhirlpool. Der Gym, neu konzipiert und mit modernsten Geräten

bestückt, bietet ideale Möglichkeiten zum Trainieren. Wer sich ganz effektiv bewegen möchte, kann bei einem Welltain-Urlaub („Wellbeing in the mountain“) das körperliche und geistige Wohlbefinden steigern oder sich von einem Personal Trainer coachen lassen. Körperlich wieder fit, macht es doppelte Freude, das spektakuläre Freizeitangebot der beliebten Skiregion der österreichischen Alpennordseite zu erkunden. Die ausgezeichnete Infrastruktur, kombiniert mit Events aus Sport und Kultur, ist nach wie vor ein besonderer Trumpf des Arlberger Winterangebots. Attraktiv sind unter anderem das „Neujahrsklangfeuerwerk“, „Der weiße Ring“, das längste Skirennen der Welt, und die „Bregenzer Festspiele im Schnee“ im Januar, um nur einige der hochkarätigen Veranstaltungen zu nennen. Da muss man dabei sein! ■